Quellenedition 1928-1950

23.04.1941 Kategorie: Wirtschaft | Versicherungen

Der Landtag stimmt der Übernahme des schweizerischen Versicherungsvertragsrechts grundsätzlich zu

Protokoll der Konferenzsitzung des Landtags, gez. Florian Kindle, Franz Eberle, Anton Frommelt [1]

23.4.1941

4. Übernahme der schweizerischen Gesetzgebung über die Versicherungsverträge

Regierungschefstellvertreter Dr. [Alois] Vogt klärt auf, dass sich hauptsächlich auf dem Gebiete der Brandschadensversicherung Unzukömmlichkeiten ergeben haben, weil ein einheitliches Versicherungsgesetz nicht bestehe. Liechtenstein sei zu klein, um eine Rechtspraxis durchzusetzen. Die Regierung habe deshalb daran gedacht, das schweizerische Versicherungsvertraggesetz auf Liechtenstein zu übernehmen.

Der Landtag nimmt Kenntnis von dieser Absicht, stimmt der Übernahme der schweizerischen Versicherungsvertragsgesetzgebung grundsätzlich zu und glaubt, dass den Abgeordneten noch schriftlich die Unterlagen zugehen sollten.

[1] LI LA LTP 1941/008. Vgl. den Landtagsbeschluss in der Konferenzsitzung vom 21. Mai 1941 (LI LA LTP 1941/023).Vgl. das Gesetz vom 6. Juni 1941 betreffend die Übernahme des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag vom 1. April 1908, LGBl. 1941 Nr. 14.

Originaldokument

to a describinated leaderer and den Virenteners to labbum, to the color blance on home-like devicements and allow on the color blance on home-like devicements and office and the color blance of the color bl

Im Text erwähnte Personen

Eberle Franz, Landtagsabgeordneter, Frommelt Anton, Priester, Regierungsrat, Landtagsabgeordneter, Künstler, Kindle Florian, Landtagsabgeordneter, Bürgerheimverwalter, Vogt Alois, Dr.iur., Rechtsanwalt, Regierungschef-Stv., Landtagsabgeordneter

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Versicherungsvertragsrecht